

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Benutzung des LandingBag

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) – in ihrer im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Fassung – gelten für die Benutzung des LandingBag, welcher von der Waldbahn GmbH & Co OG, Serfaus-Fiss-Ladis (im Folgenden: „Betreiberin“) betrieben wird, durch den jeweiligen Benutzer des LandingBag (im Folgenden: „Benutzer“). Allfällige abweichende AGB des Benutzers werden von der Betreiberin nicht anerkannt.

2. Vertragspartner

Vertragspartner des Benutzers ist die

Waldbahn GmbH & Co OG, Serfaus-Fiss-Ladis
Fisser Straße 50
6533 Fiss

FN: 261000 z, Landesgericht Innsbruck
UID: ATU61642137

Geschäftsführer: Fisser-Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. gemeinsam mit Seilbahn Komperdell Gesellschaft m.b.H.

Telefon: +43/5476/53077-20

E-Mail: bikeschule@bikepark-sfl.at

3. Ausschluss von der Benutzung des LandingBag durch die Betreiberin

Die Betreiberin kann den Benutzer von der Benutzung des LandingBag ausschließen und den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen, wenn der Benutzer den Betrieb und/oder die Nutzung des LandingBag ungeachtet einer Abmahnung der Betreiberin nachhaltig stört, andere Benutzer oder sich selbst unnötig gefährdet oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Eine Rückerstattung des bereits bezahlten Entgelts durch den Benutzer ist in diesem Fall ausgeschlossen bzw. hat die Betreiberin Anspruch auf Bezahlung des gesamten vereinbarten Entgelts.

4. Haftung der Betreiberin, Haftungsbeschränkung

Die Betreiberin übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die der Teilnehmer während der Durchführung der vereinbarten Leistung sich selbst, den anvertrauten Geräten oder anderen Personen zufügt oder durch diese ihm zugefügt werden.

Die Verwendung des LandingBag stellt eine Risikosportart dar, die zu schwersten Verletzungen des Benutzers, anderer Benutzer oder anderer sich im Bereich des LandingBag befindli-

chen Personen führen kann. Ungünstige Witterungsverhältnisse, wie Regen, Schnee, Nebel oder Staub können die Benutzung des LandingBag zusätzlich erschweren.

Die Benutzung des LandingBag stellt auf jeder Könnensstufe hohe Anforderungen an das Material wie auch die körperliche Fitness und Fahrtechnik des Benutzers. Der Benutzer ist daher aufgefordert, nur mit einwandfrei gewarteten Sportgeräten und der üblichen/vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstung den LandingBag zu benutzen und seine eigene Leistungsfähigkeit realistisch einzuschätzen.

Die Benutzung des LandingBag unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist untersagt.

Da Unfälle und Schäden bei der Risikosportart Mountainbiking und insbesondere bei der Benutzung des LandingBag gleichwohl nie völlig ausgeschlossen werden können, gilt für die Benutzung des LandingBag nachfolgendes:

Die Betreiberin haftet – mit Ausnahme von Personenschäden – nicht für Schäden, soweit die Schäden nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der Betreiberin, deren gesetzlichen Vertretern oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen und das schadensverursachende Verhalten nicht die die Betreiberin aus dem abgeschlossenen Vertrag treffenden Hauptpflichten betrifft. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für gänzlich unvorhersehbare oder atypische Schäden, mit denen der Benutzer nicht rechnen konnte.

5. Datenschutzmitteilung [nur sofern Daten des Benutzers elektronisch verarbeitet werden]

Die Betreiberin erhebt nur solche personenbezogenen Daten, die für die Durchführung und Abwicklung des Vertrages erforderlich sind. Die Datenverarbeitung erfolgt somit auf Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs 1 lit b) DSGVO (Vertragserfüllung). Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist:

Waldbahn GmbH & Co OG, Serfaus-Fiss-Ladis
Fisser Straße 50
6533 Fiss
+43/5476/53077-20
datenschutz@serfaus-fiss-ladis.at

Der Benutzer hat als Betroffener im Sinne der DSGVO das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten.

Der Benutzer hat das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu widerrufen.

Wenn der Benutzer der Auffassung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die Betreiberin gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder seine da-

tenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich zuständig ist hierfür die Datenschutzbehörde.

Der Schutz der personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Die Betreiberin übernimmt jedoch keine Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von der Betreiberin verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte (z.B. durch Hackerangriff, etc.)

Zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses ist es möglicherweise auch erforderlich, dass die Daten des Benutzers an Dritte weitergeleitet werden. Eine derartige Weiterleitung von Daten erfolgt ausschließlich in Einklang mit der DSGVO.

Die Daten werden nicht länger aufbewahrt als dies zur Erfüllung der vertraglichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen und zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche erforderlich ist.

6. Zustimmung zur Verwendung von Bild- und Videomaterial

Bild- und Videomaterial (insbesondere Fotos und Videos, Interviews der Teilnehmer, etc.), das im Rahmen der Verwendung des LandingBag entstanden ist, kann von der Betreiberin in jeder Form und in jedem Medium veröffentlicht werden. Der Benutzer erklärt sich ausdrücklich mit der Veröffentlichung von derartigem Bild- und Videomaterial und der damit einhergehenden Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einverstanden, ohne hierfür ein Entgelt zu verlangen.

7. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Ist der Benutzer Unternehmer im Sinne des § 1 Abs 1 Z 1 KSchG, gilt für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zur Betreiberin ausschließlich die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes am Geschäftssitz der Betreiberin als vereinbart.

Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen und Zahlungen ist der Geschäftssitz der Betreiberin.

8. Anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes als vereinbart. Für Verbraucher, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Österreich haben, gelten deren nationale zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen, wenn diese für den Verbraucher günstiger sind als die jeweiligen österreichischen Bestimmungen.